



# Wir lernen unsere Rechte kennen

## ! 1 Zehn Kinderrechte kurzgefasst!

Weil Kinder besonderen Schutz brauchen, gibt es Kinderrechte. Fast alle Länder auf der Welt haben die Kinderrechte unterschrieben. Trotzdem leiden Millionen Kinder darunter, dass ihre Rechte verletzt werden. Hier findet ihr zehn wichtige Kinderrechte und ihre Bedeutung:



<b>1.</b>	<b>Recht auf Gleichheit:</b>
	Kein Kind darf benachteiligt werden. Es darf zum Beispiel keine Rolle spielen, ob das Kind ein Mädchen oder ein Junge ist, welche Sprache es spricht und welche Hautfarbe oder Religion es hat.

<b>2.</b>	<b>Recht auf Gesundheit:</b>
	Alle Kinder haben das Recht, gesund aufzuwachsen. Das geht nur, wenn sie gute Ernährung und sauberes Trinkwasser bekommen und bei Krankheit ausreichend behandelt werden.



<b>3.</b>	<b>Recht auf Bildung:</b>
	Da Lernen so wichtig ist, haben alle Kinder das Recht, zur Schule zu gehen. Sie haben später auch das Recht, eine Ausbildung nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten zu machen.

<b>4.</b>	<b>Recht auf Spiel und Freizeit:</b>
	Alle Kinder auf der Welt sollen spielen dürfen. Sie haben das Recht, Sport zu machen, künstlerisch tätig zu sein und sich auch auszuruhen.



Fotos: imagedepotpro/iStockphoto, Jani Bryson/iStockphoto, Marzanna Syncerz/iStockphoto, Cliff Parnell/iStockphoto



**5. Recht auf freie Meinungsäußerung:**  
 Jedes Kind hat das Recht, seine Meinung frei zu sagen. Erwachsene sollen die Kinder dabei ernst nehmen und sie bei allen Sachen, die sie betreffen, mitsprechen lassen.

**6. Recht auf Schutz vor Gewalt:**  
 Kein Kind darf misshandelt werden. Das heißt zum Beispiel, dass es nicht geschlagen werden darf.

**7. Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht:**  
 Kinder, die Krieg miterleben oder vor schlimmen Sachen flüchten müssen, sind besonders vielen Gefahren ausgesetzt. Deswegen haben sie auch ein Recht auf besonderen Schutz.

**8. Recht auf Schutz vor Ausbeutung:**  
 Kein Kind muss eine Arbeit ausführen, wenn seine Gesundheit oder Entwicklung dadurch gefährdet wird.



**9. Recht auf elterliche Fürsorge:**  
 Alle Kinder haben das Recht, bei ihrem Vater und ihrer Mutter zu leben – auch wenn diese getrennt leben. Die Eltern kümmern sich um das Wohl des Kindes.

**10. Recht auf besondere Betreuung bei Behinderung:**  
 Kinder mit Behinderungen haben die gleichen Rechte wie alle anderen. Oft benötigen sie aber eine besondere Betreuung.



Fotos: andres balcazar/iStockphoto, imagedepotpro/iStockphoto, Jeff Hathaway/iStockphoto, Kim Gunkel/iStockphoto

Quelle: [www.unicef.de/fileadmin/content\\_media/mediathek/Kinder\\_haben\\_Rechte\\_Ausstellung\\_2006\\_Endversion.pdf](http://www.unicef.de/fileadmin/content_media/mediathek/Kinder_haben_Rechte_Ausstellung_2006_Endversion.pdf)




1. Überlegt in Zweier-Gruppen: Welches Recht findet ihr besonders wichtig?
2. Erklärt in eigenen Worten, warum euch dieses Recht wichtig ist.



## Kinderrechte und ihre Umsetzung weltweit

### ? 2 Werden eure Kinderrechte berücksichtigt?

Nun habt ihr zehn wichtige Kinderrechte kennengelernt und ein Kinderrecht in eigenen Worten beschrieben. Stellt der Klasse das von euch ausgewählte Kinderrecht vor und erklärt, warum es euch besonders wichtig ist. Fordert eure Mitschülerinnen und Mitschüler dann auf, eine  *Meinungslinie* für folgende Frage zu bilden:



#### Eine Meinungslinie bilden

Mit der Meinungslinie könnt ihr feststellen, welche Meinung eure Mitschülerinnen und Mitschüler haben. Und so funktioniert's:

1. Klebt mit einem Kreppband eine lange Linie auf den Boden eures Raumes. Am besten reicht die Linie von einer Wand zur nächsten Wand.
2. Die Enden der Linie stehen für entgegengesetzte Meinungen über die Berücksichtigung von Kinderrechten:
 

Dieses Recht wird in vollem Umfang berücksichtigt.

Dieses Recht wird überhaupt nicht berücksichtigt.

Schreibt die Meinungen jeweils auf ein Blatt Papier. Natürlich könnt ihr auch Abkürzungen oder Symbole verwenden. Klebt das eine Blatt an das eine Ende der Meinungslinie und das andere Blatt an das gegenüberliegende Ende.
3. Stellt euren Mitschülerinnen und Mitschülern nun das Kinderrecht vor, das euch besonders wichtig ist.
4. Stellt die Meinungsfrage: „Was meint ihr: Wird dieses Recht bei uns in Deutschland ausreichend berücksichtigt?“
5. Bittet eure Mitschülerinnen und Mitschüler, euch über die Meinungslinie zu antworten. Wichtig: Man kann überall auf der Linie stehen. D.h., je näher sie an einer Meinung stehen, desto mehr stimmen sie ihr zu.
6. Bittet nun einige Mitschülerinnen und Mitschüler zu begründen, warum sie an dieser Stelle stehen.
7. Stellt euch zum Schluss selbst auf die Meinungslinie. Danach ist die nächste Gruppe an der Reihe.

## ! 2 Wie steht es in anderen Ländern um die Kinderrechte?

Auch in Deutschland werden die Kinderrechte nicht immer eingehalten. Vielleicht habt ihr das auch bei **! 2** feststellen können. In anderen Ländern geht es Kindern häufig noch schlechter. Diese drei Kinder möchten euch von ihrem Alltag erzählen.



„Ich bin Kamal und komme aus Indien. Meine Familie hat nur ganz wenig Geld. Damit wir ausreichend zu essen haben, muss ich von morgens bis abends auf einer Baustelle arbeiten. Das ist ziemlich anstrengend. Leider kann ich deswegen auch nicht mit anderen Kindern spielen. Ich würde gern zur Schule gehen, aber das kostet viel zu viel Geld.“



„Ich heiße Maria und komme aus Bangladesch. Wo meine Eltern sind, weiß ich nicht. Ich lebe schon seit einigen Jahren mit meinen Verwandten auf der Straße. Und sauberes Wasser haben wir auch nicht. Deswegen bin ich auch oft krank. Zur Schule kann ich natürlich auch nicht gehen.“



„Mein Name ist Tom und ich komme aus Österreich. Obwohl ich zu Hause mithilfe und immer meine Hausaufgaben mache, bekomme ich von meinen Eltern oft Schläge. Aber meine Eltern wollen auch nie was mit mir machen. Deswegen bin ich ziemlich oft alleine und traurig. Es wäre viel schöner, wenn ich mal in den Arm genommen werden würde.“

Fotos: Vikram Raghuvanshi Photography/iStockphoto, anandha krishnan/istockphoto, April Anderton/iStockphoto



1. Vergleicht zusammen mit eurer Sitznachbarin oder eurem Sitznachbarn einen normalen Tag in eurem Leben mit dem Alltag dieser Kinder. Überlegt gemeinsam, welche Rechte bei diesen Kindern verletzt werden.
2. Informiert euch genauer über die Verletzung von Kinderrechten. Viele Informationen findet ihr hier: [www.younicef.de/themen.html](http://www.younicef.de/themen.html)  
[www.tivi.de/fernsehen/logo/index/00130/index.html](http://www.tivi.de/fernsehen/logo/index/00130/index.html)

## Wir helfen Kindern weltweit mit Spenden

### ? 3 Kinderrechte bekannt machen

Es ist wichtig, dass möglichst viele Menschen über die Kinderrechte Bescheid wissen. Hier habt ihr zwei Ideen, um euch dafür einzusetzen:

#### T-Shirts mit Kinderrechten beschriften

Und das braucht ihr dafür:

- weiße T-Shirts
- Textilmaler

#### Grußkarten mit Kinderrechten basteln

Und das braucht ihr dafür:

- kleine weiße Kärtchen (DIN A6)
- passende Umschläge
- bunte Stifte



Quelle: [www.younicef.de/fileadmin/Medien/PDF/Kinderrechte\\_machen\\_Schule.pdf](http://www.younicef.de/fileadmin/Medien/PDF/Kinderrechte_machen_Schule.pdf)

Für jedes Kinderrecht überlegt ihr euch nun ein passendes Bild und einen kurzen Satz. Euer T-Shirt könnt ihr dann bei der Aktion ? 4 anziehen. Die Grußkarten und übrigen T-Shirts könnt ihr an Verwandte und Bekannte verkaufen. Den Gewinn spendet ihr vielleicht einem Verein, der sich für Kinderrechte einsetzt.

### ? 4 Spenden sammeln für ein Kinderprojekt

Es gibt viele Hilfsorganisationen, die sich dafür einsetzen, dass alle Kinder die gleichen Rechte und Chancen haben. Zum Beispiel werden in einigen Ländern neue Schulen und Krankenhäuser gebaut. Auch kümmern sich Hilfsorganisationen darum, dass Kinder zu essen und zu trinken bekommen und nicht mehr arbeiten müssen. Doch hierfür wird Geld benötigt. Fragt doch einmal eure Lehrerinnen und Lehrer, ob sie Ideen haben, welche Hilfsorganisation ihr unterstützen könnt. Einigt euch dann auf einen Vorschlag und sammelt dafür Spendengelder.



Foto: Graça Victoria/Fotolia.com

#### So kommt ihr an Spendengelder

Sicherlich habt ihr einige Sachen, die zwar noch gut sind, die ihr aber gar nicht mehr benutzt. Ein Flohmarkt an eurer Schule – und das auch noch für einen guten Zweck – kann da Abhilfe schaffen. Vorher müsst ihr aber unbedingt diese Fragen mit eurer Schulleiterin bzw. eurem Schulleiter und den Lehrerinnen und Lehrern klären:

- Für welches Projekt spenden wir?
- Wann und wo veranstalten wir den Flohmarkt?
- Wer kann uns bei der Planung unterstützen?
- Müssen wir den Flohmarkt beim Ordnungsamt anmelden?
- Wen laden wir ein?
- Wer hilft bei dem Aufbau?
- Wer bringt eine Kasse und Wechselgeld mit?

## „So kann's weitergehen“

### In der Schule...

Die Kinderrechte sind auch in Deutschland noch nicht so umgesetzt, wie es sich viele wünschen. Wie sieht es mit eurer Beteiligung in eurer Schule aus? Überprüft selbst, ob eure Rechte eingeschränkt werden. Am besten ist es, selbst dafür etwas zu tun. Ihr könnt beispielsweise gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern eine „*Straße der Kinderrechte*“ mit eigenen Kunstwerken gestalten. Projektbeispiele von anderen Schulen findet ihr auf der Seite von Unicef ([www.younicef.de/pltze1bis5.html](http://www.younicef.de/pltze1bis5.html)).

Wie wäre es, wenn du Juniorbotschafterin oder -botschafter bei Unicef wirst? Hier kannst du dich anmelden:

[www.younicef.de/juniorbotschafter.html](http://www.younicef.de/juniorbotschafter.html)

Macht mit beim Unicef-Spendenlauf ([www.unicef.de/laufen.html](http://www.unicef.de/laufen.html)) oder führt Aktionen zu den einzelnen Rechten durch:

[www.younicef.de/fileadmin/Medien/PDF/Kinderrechte\\_machen\\_Schule.pdf](http://www.younicef.de/fileadmin/Medien/PDF/Kinderrechte_machen_Schule.pdf)

Ihr könnt auch bei den „K-Teams“ mitmachen. Das sind die Kinderrechte-Teams, die sich für ihre Rechte und die anderer Kinder einsetzen:

[www.kindersache.de/bereiche/deine-rechte/k-teams/](http://www.kindersache.de/bereiche/deine-rechte/k-teams/)

### In der Gemeinde ...

Manche Städte haben eigene Homepages eingerichtet, um eure Kritik, aber auch eure Verbesserungsvorschläge zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu sammeln und an die Politik weiterzugeben.

[www.jugendserver-dresden.de/templates/tyTP\\_standard\\_large.php?topic=jsd\\_kinderrechte\\_start](http://www.jugendserver-dresden.de/templates/tyTP_standard_large.php?topic=jsd_kinderrechte_start)

### Weitere Anregungen und Informationen findet ihr hier:

#### Infostelle des Deutschen Kinderhilfswerks:

[www.kinderpolitik.de](http://www.kinderpolitik.de)

#### terre des hommes:

[www.kinderrechtsteams.de](http://www.kinderrechtsteams.de)

#### Verein „Macht Kinder stark für Demokratie!“:

[www.makista.de](http://www.makista.de)

#### Die Rechte der Kinder einfach erklärt – Erklärung der UN-Kinderrechtskonvention für Kinder:

[www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/Die-Rechte-der-Kinder-Logo,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/Die-Rechte-der-Kinder-Logo,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf)